

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 112 -

28. Mai 2007

Editorial

Moin Folks . . . Null überregionales Slotracing am Wochenende - das war Pfingsten. Als Entschädigung bringt das anstehende Wochenende mit der GT/LM am Samstag in Moers ein echtes Highlight in der 3. Auflage !!

Ferner ist für den Sonntag Trans-Am in Herzebrock angesagt - und die Elefantenrunde (G30) soll sich zum 3. Mal treffen . . .

Ganz ohne Rennberichte kommt also Ausgabe 112 der „WILD WEST WEEKLY“ daher. Aber

zumindest hat's für einen umfangreichen Vorbericht zur GT/LM gereicht. Dazu befasst sich der Schleichende vorab mit dem anstehenden 2. Lauf zur 245 easy* . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- GT/LM-Serie
- 3. Lauf am 2. Juni 2007 in Moers
- 245 easy *
- 2. Lauf am 16. Juni 2007 in Arnsberg

GT/LM-Serie

3. Lauf am 2. Juni 2007 in Moers

Der dritte Aufguss der Abteilung „Full House“ steht an: Die GT/LM-Serie fährt am kommenden Samstag das zweite Rennen auf der Rheinschiene - und zwar in Moers beim SRC Niederrhein . . .

29 und 26 Teams lautet die bisherige Bilanz der Starterzahlen - und es steht kaum zu vermuten, dass der dritte Lauf einen „Negativrekord“ an teilnehmenden Teams bringt. Ist doch der GT/LM Termin traditionell so gelegt, dass er als Training für die berühmten 24h von Moers dienen kann, welche heuer vom 17. bis 19.8. stattfinden . . .

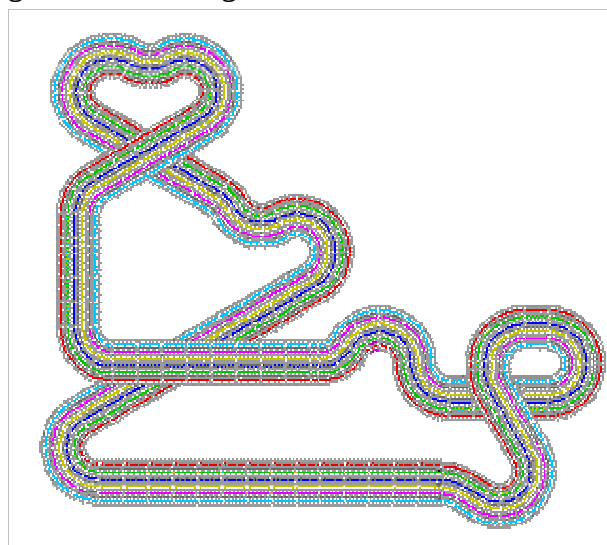


Kleines Preisrätsel ☺☺: Wer und Wann . . . !?

Ergo darf man getrost wieder mit 50 bis 60 People rechnen, die partout Werners Reifen und Motoren quälen möchten . . . ☺☺

Technik . . .

Tja, was schreiben zum 36m-Kurs in Moers !? Durch das einzige 24h Rennen von Format im Wilden Westen einerseits ein Klassiker. Andererseits derzeit nur von den NASCAR und der GT/LM „heimgesucht“. Der Schleichende formuliert seit Jahren verbindlich „ein anspruchsvoller Kurs“ - ein Attribut, welches sonst nur noch der Slotcar Heaven führt. Auf jeden Fall genau das Richtige für die GT/LM . . . ☺☺



36m Carrera-Plastik - anspruchsvoll und frisch renoviert . . .

Tipp: Teams mit geringer oder gar gänzlich ohne Moers-Erfahrung sollten **zwingend** einen der angebotenen Trainingstermine wahrneh-

men !! Die Formulierung „anspruchsvoll“ ist ernst zu nehmen und ohne jedes Training wäre ein Start wenig kollegial gegenüber den anderen Teams in der jeweiligen Startgruppe . . . !!

Zur **Übersetzung**: Der Intimkenner des Moerser Kurses Andreas Laufenberg nennt als Anfangswert für die Übersetzung ca. 27,5mm Wegstrecke pro Motorumdrehung . . . !!

Der berühmte Zahn mehr oder weniger auf der Achse ist dann schnell ausgelotet . . . ☺☺

Noch ein weiterer Hinweis für die Rookies: In Moers wird (wie beim Lauf Nr.2 in Kamp-Lintfort) erneut im Sitzen gefahren!! Ab Köln darf dann wieder ausschließlich gestanden werden . . . ☺☺

Certified Prütt Reading (CPR) . . .

Beginnen wir mit einer CPR-Leistung, die keine Wirkliche ist: Es wird voll in Moers !! Die Historie weist 14, 15 und 20 Teams in den Vorjahren aus - das wird kommenden Samstag erneut getoppt !! Vier Startgruppen dürfen als sicher angenommen werden - ob's zu einer fünften reicht !? Quien sabe . . . ☺☺



So übersichtlich wird die Sache am Samstag definitiv nicht - GT/LM in Moers 2004 . . .

Für den 2. Lauf in Kamp-Lintfort wurden die Teams mit zumindest einem Fahrer vom Niederrhein zu **Favoriten** erkoren - und die Aussage gilt erst recht für das Rennen in Moers !! Hier holten Laufenberg/Nötzel in den beiden Vorjahren bereits überlegen den Sieg - und nur technische Probleme dürften das Tripple in 2007 verhindern.

Beim 2.Lauf wurde das Vertrauen in die Plastikquäler mittelschwer erschüttert - man darf wirklich gespannt sein, ob Phoenix noch vor der Sommerpause wieder der Asche entsteigt. Gewöhnlich gut informierten Quellen zu Folge wird jedenfalls gefahren - und nicht SLP in Bi-

schem trainiert . . .

Ferner steht die Aussage des Teamchefs der PQ im Raum, zu jedem GT/LM-Lauf mit 'nem neuen Auto zu erscheinen . . . ☺☺

Dafür haben sich Ortmann/Schnitzler als zweite Kraft in der Serie etabliert. Das Mixed-Junior-Team hat bereits einen satten 20-Punkte-Vorsprung auf Baum/Pasch, welche die Überraschung in Schwerte darstellten. Man wird sich natürlich auch in Moers wieder „in den Haaren liegen“, sollte aber berücksichtigen, dass Baum/Pasch immer den Blick im Rückspiegel haben müssen, da mit Durukanli/JanS (der Überraschung von Kamp-Lintfort) und Schnitzler/Bolz zwei hartnäckige Verfolger dichtauf platziert sind.

Wer nun in diesem Reigen vor wem fährt - und wie die Plastikquäler in diesen Potpourri passen !? Keine verbindliche Aussage vom feigen Autor dazu ! Jedoch werden Bolz/Schnitzler an etlichen anderen Stellen als heiße Kandidaten auf den „Best of the Rest“-Titel gehandelt . . . ☺☺

Jedenfalls verspricht die erste Startgruppe erneut viel Spannung und gaaanz „großes Tennis“ . . . !!



Noch'n ein Foto aus Moers: „Wagenburg“ anlässlich des 24h Rennens . . .

Und was ist mit der **B-Sortierung** !?

- Bolz/ Christians haben sich beim 2. Lauf gefangen und rangieren derzeit auf P7 der Gesamtwertung. Hält dieser Trend an, ist eine Wiederholung des K-L Resultats im Bereich des Möglichen.
- Hackstein/Tepass sind 100%ige Heimascares und müssen allein deshalb mit auf den Zettel für die Top 10.
- Auch die Kölner Teams Nötzel/Quadt sowie Börger/Schwellenbach (Gesamtwertung P10

und P11) kennen sich in Moers bestens aus. Man fuhr schließlich in 2006 auf den Rängen 5 und 4 ins Ziel

- Ferner muss nun endlich mit einer Schwerter Offensive gerechnet werden, konnten die Teams Schwerte I und II doch bislang nicht wirklich glänzen - und rangieren auf den Rängen 16 und 13 der Tabelle . . .



Steht endlich die Offensive von Schwert I ff. an . . . !?

Auch von neuen Teams bzw. besser den **Gaststärtern** gibt es Neues zu vermelden:

- Mario Hausmann (bewährter Renndirektor in Moers) und Roger Schemmel vom SRC Köln planen den Einsatz mit einem Honda NSX '05 „Autobacs“ . . .



- Birgit und Tommy Eckel wollen einen neu aufgebauten Ferrari Enzo einsetzen. Ihr Start soll ausschließlich als Training für die 24h dienen („Lady & Gentleman treten für den Spaß und Training an“) . . . !!



Eine schicke Kiste Bier - Ferrari Enzo von Birgit und Tommy Eckel kurz vor der Fertigstellung . . .

Jetzt noch kurz zur **Schlagzahl** . . . Die Spitze fuhr in den zwei Vorjahren zwischen 565 und

570 Runden. Da beide bisherigen Läufe neue Rekorde brachten (die #8 Teams hätten in '05 und '06 um den Sieg gekämpft), muss die Prognose zwangsläufig und deutlich über die bisherigen Bestwerte hinaus gehen:

Für die Top 10 sollten schon um 94 Runden pro Stint her, was knapp 565 Runden in Summe ergibt. Und die Spitze darf sich ruhig etwas mehr anstrengen - und 97 bis 98 Runden pro Durchgang anpeilen . . . ☺☺

Organisatorisches . . .

Dieser Abschnitt darf mit „Im Westen nichts Neues“ überschrieben werden. Dennoch solltet Ihr die nachfolgenden Passagen lesen . . . ☺☺

Wichtig, die Erste:



Die Startzeit beim Auftakt war 12:00h (für die Quali). Zum 2. Lauf wurde es 12:30h, bis Strom auf der Bahn war . . .

„**High-Noon**“ ist nach wie vor die Zielgröße für den Rennbeginn!! Deshalb „bittet“ insbesondere der Technik-Chef darum, **zügig** zur Abnahme zu erscheinen . . . ☺☺

Wichtig, die Zweite:



Laut Werner werden die ausgegebenen Räder ca. **27,5mm Durchmesser** aufweisen . . .

Ferner erinnert Siggie daran, dass vor dem Rennen **1,3mm Bodenfreiheit unter der Hinterachse** herrschen muss !!

Wichtig, die Dritte:



Reminder: Die Slotcars sollen sich auch weiterhin im Zustand ihrer Bewertung befinden - z.B. müssen Felgeneinsätze oder Reifendecals vorhanden sein . . . !!



„Unfallschäden“ führen nicht zur Abwertung, sofern versucht wurde, diese angemessen zu beseitigen . . . !!

Wichtig, die Vierte:

Die Folks des SRC Niederrhein weisen darauf hin, dass auch in Moers die sog. „Schwerter Regel“ bezüglich der Slotkoffer gilt:

EIN Koffer pro Team muss ausreichen !!

Die Räume des SRC Niederrhein sind im Normalbetrieb eher übersichtlich mit Schrauber-

plätzen gesegnet - was für den Clubbetrieb halt locker ausreicht.

Für das kommende Wochenende werden zusätzliche Plätze geschaffen - wo und wie wird sich allerdings erst im Laufe dieser Woche klären . . .

Die Bahn an sich sowie die Fahrerplätze wurden in den letzten Tagen generalrenoviert - schließlich soll bei den anstehenden zwei Großereignissen alles reibungslos funktionieren . . . !!

Alles weitere gibt's hier:

Rennserien-West / GT/LM-Serie

Nachfolgend dann noch die Detailinformationen zum Rennen am kommenden Samstag:

Adresse

SRC Niederrhein
Im Moerser Feld 5
47441 Moers

URL

www.src-niederrhein.de

Strecke

6-spurig, Carrera, ca. 35,8m lang

Historie**2006 (20 Teams)**

1. Laufenberg/Nötzel	Porsche 911 GT1	565,95
2. Schnitzler/Schnitzler	Porsche 911 GT1	558,90
3. Bolz/Bolz	Jaguar XJ 220 GT	548,53
4. Börger/Schwellenbach	Lamborghini Diablo	545,53
5. Nötzel/Quadt	Ferrari F50	544,46
6. Buchs/Bickenbach	Panoz GTR Coupé	543,45
7. Fischer/Fischer	Porsche 911 GT1	541,86
8. Rohmann/Vorberg	Porsche 911 GT1	537,46

Zeitplan

Dienstag, 29. Mai 2007

ab 20:00h Trainingsmöglichkeit

Donnerstag, 31. Mai 2007

ab 20:00h Trainingsmöglichkeit

Freitag, 1. Juni 2007

ab 18:00h freies Training (Ende 22:30h)

Samstag, 2. Juni 2007

ab 09:00h Training / Concours

ab 10:30h technische Abnahme

ab **12:00h** Rennen

anschließend Siegerehrung

2005 (15 Teams)

1. Laufenberg/Nötzel	Nissan R390 GT1	569,29
2. Jung/Uhlig	Toyota GTone	565,49
3. Schnitzler Juniors	Nissan R390 GT1	556,87
4. Bolz/Bolz	BMW V12 LM	552,26
5. Hermes/Schäfer	Nissan R390 GT1	551,57
6. Bickenbach/Buchs	BMW V12 LMR	548,70
7. S²	Lambo Murcielago	543,26
8. Baum/Hesse	Porsche 911 GT1	542,26

245 easy *

2. Lauf am 16. Juni 2007 in Arnsberg

Vergleichsweise neu im Wilden Westen ist die „Serie“ **245 easy***. Erst ein Lauf - im Januar beim SRC Köln - wurde absolviert. Zu diesem Lauf waren dann aber gleich offiziell gezählte 48 Teilnehmer sowie zahlreiche Besucher anwesend . . .

Nun steht in gut zwei Wochen der Lauf Nr. 2 beim Rennbahnclub Arnsberg „ante portas“.

Veranstaltungsort

Arnsberg kann mit dem ersten Austragungsort Köln nicht ganz konkurrieren: Der Ort ist „etwas“ kleiner (ca. 80.000 Einwohner) und nicht ganz so alt (seit knapp 1.000 Jahren bekannt) - gilt aber immerhin als „Hauptstadt des Sauerlandes“ . . .

Ähnliche Aussagen gelten für die Rennbahnfreunde Arnsberg: Typischerweise gibt es dort „nur“ eine 6-spurige Strecke von 35m und der Kölner Club existiert schon länger . . . ☺☺

Das soll der **245 easy*** jedoch keinen Abbruch tun. Die Kombination aus Workshop und Rennen beschränkt auf ein Slotcar wird auch in Arnsberg ganz „easy“ durchgeführt . . .



Blick auf die 35m-Strecke in Arnsberg . . .

245 easy*

Die Konzeption der Serie sieht eine Mischung aus Workshop, Rennen und Erfahrungsaustausch vor. Um dies ein wenig zu strukturieren, werden die Teilnehmer in drei Gruppen (mit gemischter „Vorbildung“) aufgeteilt. Diese Gruppen werden von fest eingeteilten „Coaches“ den Tag über begleitet.

Am Ende des Tages steht ein Abendessen (in Arnsberg wird mutmaßlich gegrillt), welches

über das Startgeld abgegolten ist - die restliche Verpflegung des Tages allerdings nicht . . . ☺☺

Strecke

Der Track in Arnsberg ist flüssig zu befahren und nicht wirklich schwierig - auch hier lautet das Motto also „easy“ . . . ☺☺

Weitere technische Hinweise wird es dann im eigentlichen Vorbericht geben . . .



Das Streckenlayout in Arnsberg kommt ohne große Schwierigkeiten aus; ist eben „easy“ . . .

Wegbeschreibung / Parken

Der Rennbahnclub Arnsberg ist leicht zu finden; von der BAB 46 ist es nicht weit zur „Alten Stuhlfabrik“ ([Wegbeschreibung auf der Web-Site](#) / [Kartenskizze in Google Maps](#)) . . .

Auch das Parken ist „quite easy“ in Arnsberg ! (Park-)Platz ist rund um das Gebäude mehr als ausreichend vorhanden . . .

Vornennung

Die **Vornennung** für eine Teilnahme an der **245 easy*** ist zwingend erforderlich, da die Teilnehmer bereits im Vorfeld in Gruppen aufteilt werden - und auch die exakte Anzahl der Abendessen geplant werden muss.

Nennungsschluss ist **Mittwoch, 13. Juni 2007 um Mitternacht . . . !!**

(wenn's aber etwas eher erfolgt, sind wir Euch nicht wirklich böse ☺☺)

Vornennung an IG245 ➡ zum Anklicken !!

Im zu entrichtenden Startgeld sind die Kosten für das Abendessen bereits enthalten . . .

Alles weitere gibt's hier:

[Rennserien West / 245 easy*](#)

Nachfolgend dann noch die Detailinformationen zum Rennen am Samstag, den 16. Juni:

Adresse

Rennbahnclub Arnsberg
Widayweg 6
59755 Arnsberg Oeventrop

URL

www.rennbahnclub-arnsberg.de

Strecke

6-spurig, Carrera, 34,8m lang

Zeitplan**Freitag, 15. Juni 2007**

ab 17:00h Trainingsmöglichkeit

Samstag, 16. Juni 2007

ab 09:00h Bahnöffnung, Training unter
Workshopbedingungen

ab 09:30h Beginn offizieller Teil

ab 12:30h technische Abnahme

ab 13:00h Start erster Durchgang
anschließend Regrouping Pause und Start
zweiter Lauf

anschließend gemütliches Abendessen